

## Sanofi nimmt Medikament ohne Zusatznutzen vom Markt – Alternativen mit Zusatznutzen stehen bereit

Berlin, 01.04.2014: Sanofi und der GKV-Spitzenverband haben in den letzten Monaten über die Höhe des zu vereinbarenden Erstattungsbetrages für das Arzneimittel Lyxumia® verhandelt. Sanofi hat zum Ende der Verhandlungsfrist seine unternehmerische Entscheidung mitgeteilt, dieses Arzneimittel mit dem Wirkstoff Lixisenatid in Deutschland nicht weiter vertreiben zu wollen.

Lyxumia® ist zur Behandlung des Typ-2-Diabetes mellitus bei Erwachsenen zugelassen. Der GKV-SV nimmt diese Entscheidung des Unternehmens mit Bedauern zur Kenntnis. Grundlage für die Erstattungsbetragsverhandlungen war der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 05.09.2013 über die frühe Nutzenbewertung nach § 35a SGB V, der Lixisenatid keinen Zusatznutzen gegenüber der jeweiligen zweckmäßigen Vergleichstherapie bescheinigte. Für die Versorgung der Patienten hat diese unternehmerische Entscheidung keine negativen Effekte.

Im Anwendungsgebiet Diabetes mellitus Typ 2 ist eine breite Palette von Arzneimitteln verfügbar, die dem Arzt auch weiterhin bei der Entscheidung für eine wirksame antidiabetische Therapie zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zu Lyxumia® haben andere für eine wirksame antidiabetische Therapie zur Verfügung stehende Medikamente vom Gemeinsamen Bundesausschuss einen Zusatznutzen bescheinigt bekommen.

Der GKV-Spitzenverband ist der Verband aller 132 gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Als solcher gestaltet er den Rahmen für die gesundheitliche Versorgung in Deutschland; er vertritt die Kranken- und Pflegekassen und damit auch die Interessen der 70 Millionen Versicherten und Beitragszahler auf Bundesebene gegenüber der Politik, gegenüber Leistungserbringern wie Ärzten, Apothekern oder Krankenhäusern. Der GKV-Spitzenverband übernimmt alle nicht wettbewerblichen Aufgaben in der Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene. Der GKV-Spitzenverband ist der Spitzenverband Bund der Krankenkassen gemäß § 217a SGB V.

Kontakt:

Florian Lanz  
Pressestelle

Tel.: 030 206288-4200

Fax: 030 206 288-84200

[presse@gkv-spitzenverband.de](mailto:presse@gkv-spitzenverband.de)

GKV-Spitzenverband  
Reinhardtstraße 30  
10117 Berlin

[www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

